

Claudia Blesl

**Exekutive Funktionen und Alter. Erfassung
exekutiver Funktionen durch zwei
neuropsychologische Tests**

Diplomarbeit

BEI GRIN MACHT SICH IHR WISSEN BEZAHLT



- Wir veröffentlichen Ihre Hausarbeit, Bachelor- und Masterarbeit
- Ihr eigenes eBook und Buch - weltweit in allen wichtigen Shops
- Verdienen Sie an jedem Verkauf

Jetzt bei www.GRIN.com hochladen
und kostenlos publizieren



Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek:

Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek: Die Deutsche Bibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://dnb.d-nb.de/> abrufbar.

Dieses Werk sowie alle darin enthaltenen einzelnen Beiträge und Abbildungen sind urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung, die nicht ausdrücklich vom Urheberrechtsschutz zugelassen ist, bedarf der vorherigen Zustimmung des Verlanges. Das gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Bearbeitungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen, Auswertungen durch Datenbanken und für die Einspeicherung und Verarbeitung in elektronische Systeme. Alle Rechte, auch die des auszugsweisen Nachdrucks, der fotomechanischen Wiedergabe (einschließlich Mikrokopie) sowie der Auswertung durch Datenbanken oder ähnliche Einrichtungen, vorbehalten.

Copyright © 2014 GRIN Verlag GmbH
ISBN: 978-3-656-98396-5

Claudia Blesl

Exekutive Funktionen und Alter. Erfassung exekutiver Funktionen durch zwei neuropsychologische Tests

Examicus - Verlag für akademische Texte

Der Examicus Verlag mit Sitz in München hat sich auf die Veröffentlichung akademischer Texte spezialisiert.

Die Verlagswebseite www.examicus.de ist für Studenten, Hochschullehrer und andere Akademiker die ideale Plattform, ihre Fachtexte, Studienarbeiten, Abschlussarbeiten oder Dissertationen einem breiten Publikum zu präsentieren.

Diplomarbeit

Exekutive Funktionen und Alter
Erfassung exekutiver Funktionen durch zwei
neuropsychologische Tests

eingereicht von

Claudia Blesl

zur Erlangung des akademischen Grades

Doktorin der gesamten Heilkunde
(Dr.ⁱⁿ med. univ.)

an der

Medizinischen Universität Graz

ausgeführt an der

Universitätsklinik für Psychiatrie

Danksagungen

An dieser Stelle möchte ich mich ganz herzlich bei meiner Diplomarbeitbetreuerin, Priv.-Doz.ⁱⁿ Dr.ⁱⁿ med. univ. et. scient. Anna Holl, für die Bereitstellung dieses äußerst spannenden Themas sowie für die besonders freundliche und tatkräftige Unterstützung beim Verfassen dieser Arbeit bedanken.

Ein ganz besonderer Dank gilt dem Vertrauen und der Geduld meiner lieben Probandinnen und Probanden, die sich die Zeit nahmen, an dieser Studie teilzunehmen und mir somit diese Arbeit erst ermöglichten.

Von ganzem Herzen danke ich meinen Eltern, die mich einfach immer unterstützt haben und immer hinter mir gestanden sind.

Zusammenfassung

EINLEITUNG: Exekutive Funktionen sind für das Alltagsleben jedes Menschen von Bedeutung. Defizite im Bereich der exekutiven Funktionen können u. a. durch Störungen des abstrakten Denkens und der planerischen Fähigkeiten zu Beeinträchtigungen im täglichen Leben führen. Das Ziel der vorliegenden Studie war, herauszufinden, ob es in Bezug auf exekutive Funktionen altersabhängige Unterschiede gibt.

METHODEN: 60 gesunde ProbandInnen zweier altersunterschiedlicher Gruppen (18–30 Jahre (n = 30) bzw. 50–80 Jahre (n = 30)) wurden mit zwei neuropsychologischen Testverfahren für exekutive Funktionen auf kognitive Alterseffekte getestet. Die beiden verwendeten Testbatterien waren: der „Turm-von-London (TL-D)“-Test und der „BADS – Behavioural Assessment of the Dysexecutive Syndrome“-Test.

ERGEBNISSE: Es zeigten sich sowohl beim TL-D- als auch beim BADS-Test signifikante Unterschiede zwischen den beiden Altersgruppen. Die ProbandInnen der älteren Gruppe erzielten bei den komplexen Problemlösebeispielen des TL-D-Tests signifikant schlechtere Ergebnisse (5-Zug-Beispiele ($p = 0,008$), 6-Zug-Beispiele ($p = 0,034$)) als die jüngere Vergleichsgruppe. Beim BADS-Test war der durchschnittlich erreichte Gesamtprofilwert der älteren Gruppe signifikant niedriger ($p = 0,004$) als der der jüngeren ProbandInnen. Auch bei einem Subtest des BADS-Tests, der die Fähigkeit der Strategieentwicklung prüft, bestand ein signifikanter Unterschied ($p = 0,006$) zu Gunsten der jüngeren Testpersonen.

DISKUSSION: Die Ergebnisse dieser Studie zeigen, dass es bei gesunden Menschen zu kognitiven Alterseffekten im Bereich der exekutiven Funktionen kommt. Diese Effekte sind vor allem bei komplexen Aufgaben, die die menschliche Planungsfähigkeit überprüfen, ersichtlich.